



# Der Kaltenburger Herold

Informationsblatt der Interessengemeinschaft Kaltenburg e.V.  
Jahrgang 2016 28.12.16 Ausgabe 13

## Liebe Mitglieder und Freunde der Kaltenburg,

am Jahresende 2016 können wir alle auf das Erreichte stolz sein. Gut zwei Jahre nach Gründung unseres Vereins befindet sich die Burg in unserem Eigentum und die Sanierungsmaßnahmen sind richtig gut angelaufen.

Sicherlich hatten anfänglich viele unserer Mitglieder Bedenken, ob wir die aufwändigen Bauarbeiten auch finanzieren können, die nur durch spezialisierte Fachleute ausführbar sind. Nachdem wir die Mauersanierung mit einem Kostenvolumen von über einer halben Million Euro gestartet haben, kann man jetzt schon festhalten, dass es insbesondere durch den unermüdlichen Einsatz unseres umtriebigen Vorsitzenden Clemens Stahl gelungen ist, zahlreiche Türen zu öffnen um Zuschüsse zu erschließen und Spender von unserem Vorhaben zu überzeugen. Dies ermöglicht es uns jetzt schon über die nächsten Schritte nachzudenken.



Die Vorstandschaft auf Standortsuche für das Bau-  
schild. Von links Clemens Stahl, Hans Albrecht, Jan  
Ulrich Rademaker, Marianne Nikola, Harald  
Hermann, Wolfgang Weiß, Ulrich Zimmermann

Die frühzeitige Einbindung von Landesdenkmalamt und Landratsamt sowie die Wahl des Planungsbüros und der Baufirma waren die Erfolgsrezepte, die uns geholfen haben sonst übliche Zeiten für Planungs- und Genehmigungsverfahren deutlich zu unterbieten.

Keine Frage – alles bisher Erreichte war Teamwork von Vorstandschaft und engagierten Mitgliedern, die bereit sind anzupacken. Dafür gilt es am Ende eines ereignisreichen Jahres Dank zu sagen.

Im Namen des gesamten Vorstandes wünschen wir Euch ein erfolgreiches Neues Jahr.

Hans Mack (Schriftführer)

## Infopoint



Jetzt können wir Lonetalbesucher unterhalb der Burg im neu geschaffenen Infopoint mit Informationen versorgen. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Zimmerei Hauf Holzbau (HMB), die uns das Häuschen gezimmert hat, bei Wolfgang Weiß, der es gestrichen hat und bei Rudolf Häge, der die Dachverkleidung angefertigt hat.

## Denkmalstiftung Baden-Württemberg

Am Nikolaustag hat die IG Kaltenburg ein *Geschenk* von der Denkmalstiftung Baden-Württemberg erhalten in Form einer Förderzusage für die Mauersanierung in Höhe von 50.000 €.

Prof. Dr. Michael Goer und Andrea Winter waren als Vertreter der Denkmalstiftung auf die Kaltenburg gekommen um die Botschaft zu überbringen. Wir haben aus diesem Anlass eine kleine Feierstunde organisiert, die von der Musikschule Klein aus Giengen mit Nachbauten alter Instrumente musikalisch umrahmt wurde.



Von links: Franziska Wisotzki vom Ingenieurbüro Grau, Hans Albrecht, Andrea Winter von der Denkmalstiftung Baden-Württemberg, Monika Albrecht-Groß, Ulrich Zimmermann, Prof. Dr. Michael Goer, Clemens Stahl mit dem Förderbescheid und Architektin Sandra Huth



Waltraud Fink-Klein und Klaus-Dieter Klein beim Musizieren im Südturm



Prof. Dr. Goer nutzte den Besuch auf der Burg auch für eine Besichtigung der Baustelle und sparte nicht mit Lob für die denkmalgerechte Arbeitsausführung



Hier wurde die Mauer bereits wieder repariert

## Ausholzen im Burggelände

Wir haben eine Bestandsaufnahme der gesamten Burganlage in Auftrag gegeben, um zu erfahren, welche weiteren Sanierungsaufgaben am dringlichsten sind. Dazu ist es erforderlich rund um das Gemäuer Buschwerk und Bäume zu entfernen, damit eine Vermessung möglich ist. Durch das Entfernen von Gehölz wird auch verhindert, dass weitere Zerstörungen durch das Wurzelwerk entstehen.





Das Holz und Astwerk, das beim Ausholzen anfällt, muss zerkleinert und entfernt werden

Bereits vier Arbeitseinsätze wurden hierfür im Dezember durchgeführt und es wartet immer noch viel weitere Arbeit. Wir würden uns freuen, wenn auf unsere Aufrufe hin noch zusätzliche Mitglieder helfen würden.

Erfreulicherweise übernimmt Prof. Böttinger die Vermessung, der auch für die Charlottenhöhle tätig war. Er wird dabei von einem Studenten unterstützt, der dies auch für seine Bachelor-Arbeit nutzen wird.

### Steine sammeln



Für die Sanierung der Burgmauer soll nach Möglichkeit das Original-Steinmaterial verwendet werden, das in großer Zahl im Hang unter der Burgmauer herumliegt. Auch hierfür brauchen wir die Hilfe unserer

Mitglieder.

### THW-Einsatz auf der Schildmauer

Wir versuchen das Mauerwerk im Burggelände möglichst in Eigenregie von Bewuchs freizuhalten. Das Entfernen der Bäume auf den höchsten Mauern der Kernburg setzt

jedoch eine professionelle Sicherung voraus, die wir selber nicht hinbekommen. Deshalb waren wir höchst erfreut, dass Jörg Hofmann Kontakt zum THW Heidenheim aufnahm, die sich im Rahmen einer Übung ans Werk machten. Unter der Leitung von Herrn Stratmann bestiegen sie die Mauer und entfernten vier Bäume auf der westlichen Schildmauer, deren Wurzelwerk die Bausubstanz gefährdet hatten.



THW beim Einsatz auf der Schildmauer



Die THW-Helfer besichtigten auch die Baustelle

### Ausbildung von Burgführern

Schon heute haben wir an den Wochenenden viele Besucher auf der Burg, obwohl wir wegen den Baumaßnahmen ziemlich viel absperren müssen. Sicherlich besteht auch ein Interesse

an Burgführungen, wenn wir dies als IG Kaltenburg anbieten würden.

Unser Burgenexperte Jörg Hofmann hatte auf der Mitgliederversammlung sein Konzept für die Ausbildung einer Burgenführermannschaft für Anfang 2017 vorgestellt. Über die Kaltenburg hinaus soll ein Basiswissen über Burgen und Schlösser und dem Leben auf diesen vermittelt werden.

Im Rahmen der Ausbildung ist auch vorgesehen andere Burgruinen in der Umgebung sowie das Eselsburger Tal zu besuchen.



Unser Burgenexperte und Ausbilder Jörg Hofmann

An der Ausbildung können alle interessierten Mitglieder teilnehmen. Die Teilnahme verpflichtet nicht zur Durchführung von Burgführungen.

Die Ausbildung findet an den folgenden Dienstagen jeweils um

**19:30 – ca. 21:00 Uhr**

im Höhlenhaus in Hürben statt:

**10. und 24. Januar 2017**

**07. und 21. Februar 2017**

**07. und 21. März 2017**

An jeweils einem Abend werden folgende Ausbildungseinheiten behandelt:

- 1. Die Burgen, ihre Bedeutung, die Bauteile und deren Funktion**

- 2. Der Bau von Burgen**
- 3. Die Ritter und deren Leben**
- 4. Das Leben auf Burgen und deren Zeugnisse – Lesefunde**
- 5. Spurensuche – was Schlösser, Ruinen und Burgställe erzählen**
- 6. Moderne Burgenforschung und deren Methoden**

**Spendenkonten der IG Kaltenburg:**  
**Kreissparkasse Heidenheim: IBAN DE39 6325 0030 0046 0339 07 BIC SOLADES1HDH**  
**Volksbank Brenztal: IBAN DE04 6006 9527 0221 6860 02 BIC GENODES1RNS**